

Spatenstich für neues Werk in Mexiko

Artikel vom **24. Juli 2023**

Fräsmaschinen

Am 19. Juni erfolgte der symbolische Spatenstich für das neue Werk der [Emag-Gruppe](#) im mexikanischen San Isidro im Bundesstaat Querétaro.



3D Ansicht des neuen Werks (Bild: Emag).

Der mexikanische Markt hat sich im vergangenen Jahrzehnt zu einem attraktiven Produktionsstandort für die Freihandelszone USMCA (United States Mexico Canada Agreement) entwickelt. Das sei auf mehrere Faktoren zurückzuführen: die strategische Lage, attraktive Rahmenbedingungen für Investitionen, ein hohes Ausbildungsniveau, eine solide Infrastruktur und eine lange Tradition in der Fertigung. Auch habe das Land vom Umdenken in der Wertschöpfungskette mit einer Verlagerung der Produktion profitiert (Nearshoring). Industrien wie Automobil, Luft- und Raumfahrt, Elektronik und Konsumgüter investieren hohe Summen in bestehende und neue Produktionskapazitäten sowie in Forschungs- und Entwicklungsstandorte.

Seit 20 Jahren in Mexiko investiert

Vor dem Hintergrund dieser dynamischen Entwicklung und immer kürzer werdender Investitionszyklen ist der Bau des neuen Werks für Emag ein weiterer Schritt in der 20-jährigen Erfolgsgeschichte des Unternehmens in Mexiko. In Zukunft soll der Ausbau der lokalen Kompetenz und Wertschöpfung von großer Bedeutung sein.



Spatenstich für das neue Werk am 19. Juni 2023 (Bild: Emag).

Das neue Werk im San Isidro Business Park entsteht auf einer Gesamtfläche von 2880 m². Die Produktionsfläche beträgt 1800 m² und bietet 30 Plätze für Maschinenmontage. Neben der Produktionshalle entstehen Büroräume auf drei Ebenen mit einer Gesamtfläche von 1200 m² inkl. Forum für Kunden, Lieferanten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Besprechungsräumen und einer Kantine. Seit dem Markteintritt im Jahr 1997 hat Emag kontinuierlich in seine Präsenz in Mexiko investiert. Nach der Gründung einer Niederlassung in Mexiko-Stadt im Jahr 2003 wurde 2015 ein neuer Hauptsitz in Querétaro mit einer Produktionsfläche von 420 m² eröffnet. Emag Mexiko wurde 2010 (AAM) und 2016 (Sisamex) als Lieferant des Jahres ausgezeichnet und konnte 2019 das erste Turnkey-Projekt realisieren.

Hersteller aus dieser Kategorie
